F+E-Vorhaben (FKZ 3515 85 0400)

Naturparkpotentiale zur Entwicklung von Wildnisgebieten







Zielsetzung

In der Nationalen Biodiversitätsstrategie (NBS) ist das Ziel formuliert, bis zum Jahr 2020 der Natur auf mindestens 2 % der Landfläche Deutschlands die Möglichkeit zur freien Entwicklung zu geben. In einem ersten, diese Forderung konkretisierenden F+E-Vorhaben

"Umsetzung des 2 % Ziels für Wildnisgebiete aus der Nationalen Biodiversitätsstrategie" wurden Kriterien, Definition und eine Suchkulisse benannt. Die Ergebnisse dieses vorangegangenen F+E-Vorhabens stehen dem hier durchzuführenden Projekt zur Verfügung und bilden die nun in Richtung Umsetzung in Naturparken zu entwickelnde Ausgangslage: Ziel des Projektes ist es, prioritäre Flächenpotentiale auf Basis einer naturschutzfachlichen Bewertung zu benennen, diese mithilfe einer Akzeptanz- und Konfliktanalyse auf ihre Realisierungschancen hin zu überprüfen und eine tatsächliche Umsetzung in Naturparken mithilfe von konkret zu benennenden Realisierungsszenarien in Form eines Leitfadens für Naturpark-Verwaltungen vorzubereiten. Erforderlich ist dabei auch eine Abstimmung, möglicherweise auch Erweiterung/Ergänzung der im Vorgänger-F+E-Vorhaben gefundenen Kriterien, Definitionen und Suchkulissen im Hinblick auf die Begebenheiten der Schutzgebietskategorie Naturpark (NaturP).

Dem wird eine Evaluierung des Status quo mit der Fragestellung, ob und wie Wildnis in den Naturparken bereits realisiert ist, vorausgehen.

Einschlägige Projektziele

- Entwicklung/Konkretisierung der Wildnisgebietsausweisung
- Klärung der Umsetzungsmöglichkeiten über Naturparkverwaltungen
- Optimierungsmöglichkeiten der Umsetzung von Wildnisgebietsselektion, Ausweisung und langfristiger Verwaltung



Totholzreiche Buchenbestände im Nationalpark Kellerwald-Edersee als Suchkulisse für Wildnisgebiete

(Quelle: https://www.nationalpark-kellerwald-edersee.de/de/weltnaturerbe/unescoweltnaturerbe)

Projektleitung/-bearbeitung

Universität Kassel, Fachbereich 6 – ASL Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie (Dr.-Ing. Jochen Godt, M.Sc. Maike Bieber, Prof. Dr. Gert Rosenthal)

Kooperationspartner

Albert-Ludwigs-Universität-Freiburg, Institut für Forstwissenschaften, Professur für Vegetationskunde (Prof. Dr. Dr. h.c. Albert Reif, M.Sc. Nicolas Schoof, Sebastian Brackhane [Leadpartner],

Verband der Deutschen Naturparke - VDN (Jörg Liessen)

Laufzeit

März 2016 bis April 2018

Förderung

Bundesamt für Naturschutz (BfN) und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



